

CHEM-Bikers organisierten 2. Télévie-Event

# 160 radeln für den guten Zweck

T. 9.7.12

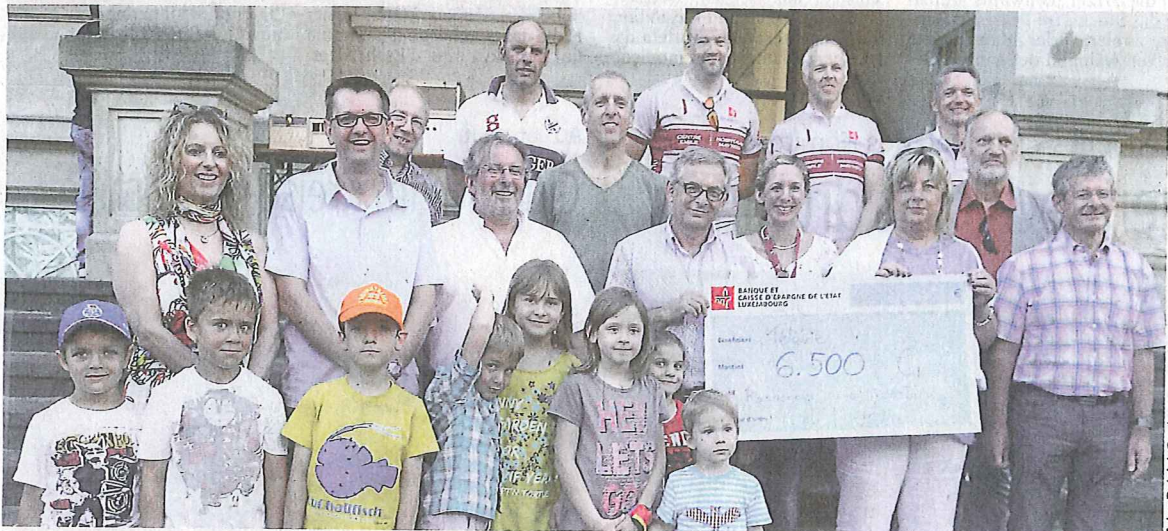


Foto: Patrick Becler

Da kann man stolz sein

Am Samstag luden die CHEM-Bikers im Rahmen des 9. „Diddelenger Gesondheetsdag“ zu ihrem Télévie-Event ein. Highlight des Tages war die 300-km-Mastertour. Des Weiteren standen Feuerwehübungen, ein Konzert der Musikgruppe „Dreamcatcher“ sowie ein symbolischer Taubenflug auf dem Programm.

**DÜDELINGEN** - Im Rahmen des 9. „Diddelenger Gesondheetsdag“ organisierten die CHEM-Bikers fünf Radtouren zugunsten von Télévie. Das „Centre hospitalier Emile Mayrisch“ war außerdem mit seinen Experten aus „Urgences“ und Onkologie vertreten, um die zahlreichen Besucher an Ort und Stelle zu untersuchen und zu beraten. Unter dem Motto „Verschenk dän Häerz“ hatten die Mitarbeiter des CHEM dieses Jahr zum ersten Mal ein Bastelatelier für Kinder

organisiert.

Über 160 Radfahrer gingen an den Start. Die Radtouren fanden auch dieses Jahr wieder großen Anklang. Mehr als 160 Radfahrer waren mit von der Partie und legten sich für Télévie so richtig ins Zeug.

## An die Grenzen gehen

Einer besonders extremen Herausforderung stellten sich vor allem die Teilnehmer der 300-Kilometer-Mastertour. Die 75-köpfige Gruppe fuhr bereits morgens um 6.00 Uhr los, um nach einer Fahrt entlang der Landesgrenzen abends kurz vor 19.00 Uhr wieder auf dem Gemeindeplatz in Düdelingen anzukommen.

Im Vordergrund stand dabei nicht die sportliche Leistung: Absicht und Ziel der Fahrer war es,

bewusst an ihre körperlichen und psychischen Grenzen zu gelangen, um Solidarität und Mitgefühl zu Krebspatienten zu zeigen, die ja ihrerseits täglich an weitaus extremere Grenzen stoßen. Die Strecke habe die Gruppe nur bewältigen können, weil sie zusammengehalten habe und sich alle gegenseitig unterstützt hätten, so der Initiator der CHEM-Bikers Serge Haag. In diesem Zusammenhang unterstrich er, dass genauso wenig eine Krankheit wie Krebs alleine bewältigt werden könne und der Rückhalt von außen sehr wichtig sei.

## 6.500 Euro gehen an Télévie

Auch Musiker John Rech unterstützte die Initiative und unterhielt die Zuschauer mit einem Konzert seiner Band „Dreamcat-

cher“. Anschließend überreichten die CHEM-Bikers einen Scheck von 6.500 Euro an Carol Bragança, Koordinatorin von Télévie. Dr. Michel Nathan, Generaldirektor des CHEM, dankte in seiner Rede allen Beteiligten, insbesondere der Gemeinde Düdelingen, dem Lions Club Luxembourg International, der Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, den Sponsoren, allen Freiwilligen des CHEM für ihren tatkräftigen Einsatz sowie den Teilnehmern aller anderen Krankenhäuser.

Gesundheitsminister Mars di Bartolomeo begrüßte seinerseits die Initiative der CHEM-Bikers und die bürgernahe Einbindung des CHEM in den „Diddelenger Gesondheetsdag“.

Als Zeichen der Hoffnung und in Gedanken an alle kranken Menschen flogen zum Abschluss des Tages 50 Tauben der „Fédération colombophile luxembourgoise“ in den Himmel. Pb